



### **Angewandte Geologie**

# Ehem. Zinnererzbergwerk SW von Schönlind



UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie

5937GT015006

Geotop-Nummer: 479G007



UTM-Koordinaten (Zone 32): Ostwert: 704.370 Nordwert: 5.551.516

Längengrad:

Geographische Koordinaten (WGS84) Breitengrad: 50.080728° N

11.856639° E

### **Objekt-ID:**

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 04.06.2024

### Objektlage und -größe

Gemeinde: Weißenstadt

Landkreis/Stadt: Wunsiedel i.Fichtelgebirge

Topographische Karte (TK25): 5937 Fichtelberg

Geländehöhe: 555 m NN

Größe (Länge x Breite) 100 x 100 m

Fläche: 10.000 m<sup>2</sup>

Geologische Raumeinheit: Fichtelgebirge

### Kurzbeschreibung des Geotops

Südlich von Schönlind ist im Hochwald ein ausgedehntes Pingengelände erhalten geblieben. Seine Entstehung ist auf die ehemals bedeutende Gewinnung von Zinnerz zurückzuführen. Während im Fichtelgebirge andernorts der Zinnstein ausschließlich durch Auswaschen auf so genannten "Seifenwerken" (kurz: "Seifen") gewonnen wurde, handelt es sich hier um den einzigen Tiefbau auf Zinnerz im Fichtelgebirge. Vermutlich schon seit dem 14. Jahrhundert wurde zunächst bis etwa 1624 eine Zinnseife ausgebeutet. Bereits vor 1733 wurde zum Tiefbau übergegangen. Von 1919 bis 1923 sowie 1935/36 fand schließlich Tiefbau über zwei Schächte ("Constantin" und "Freiburg") statt. Dabei wurden in 14 m Teufe alte Grubenbaue angetroffen. Die festgestellten Zinngehalte betrugen 0,5 bis 0,8 kg/Tonne. In einzelnen Nestern und Linsen wies der so genannte "Greisen" Zinnsteingehalte von 60 % auf. Einzelne Blöcke von Zinngranit, teils mit schönen Feldspatkristallen, sind im Umgriff zu finden.

Das Gelände ist als Bodendenkmal (Denkmal-Nr. D-4-5937-0020) besonders geschützt.

# Reschreibung des Gentons

beschreibung des Geotops			
Aufschlussart:		Pinge	
Erreichbarkeit:		anfahrbar	
Zustand/Nutzung:		zugewachsen, forstwirtschaftlich genutzt	
Nr.	Geotoptyp		
1	Pinge/nfeld		
Nr.	Geologie des Geotops		Chronostratigraphie des Geotops
1	Zinngranit		Jungpaläozoikum
Nr.	Ir. Petrographie des Geotops		
1	Granit		
Nr.	Schutzstatus des Geotops		
1	Bodendenkmal		
2	Landschaftsschutzgebiet		
3	Naturpark		
Nr.			
1	Stettner (1958): Erläuterungen zur GK 25 (Bl. 5937)		
2	Meier (2012): Montanhistor. Exkursion Zinnerzbergbau		
3	Bayer. Geolog. Landesamt (1999): Geotope in Oberfranken		
4	Ullmann (1733): Grubenplan Beschert Glück, Fröhliche Hoffnung		

## **Bewertung des Geotops**

Stand: Mai 2025

### **Bedeutung**

Allgemein geowissenschaftlich: bedeutend

Regionalgeologisch: regional bedeutend

Öffentlich: heimatkundlich/touristisch bedeutend

### Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand: nicht beeinträchtigt

Vergleichbare Geotope in der Region: selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)

Regionen mit gleichartigen Geotopen: selten (nur in einer geol. Region)

### Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung\*: wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)







Bild 3 Bild 4





 $<sup>^{\</sup>star}$  mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

## Impressum:

### Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Bürgermeister-Ulrich-Straße 160

86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0 Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:

Bayerisches Landesamt für Umwelt

86177 Augsburg

E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de Internet: www.lfu.bayern.de

### Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Kontakt: Info-Geotope

### Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell

© Bayerische Vermessungsverwaltung



### Mit Förderung durch:



**Europäische Union** Europäischer Fonds für regionale Entwicklung